

ANAEMODORON® , Tropfen zum Einnehmen

Anthroposophisches Arzneimittel

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage bzw. nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, Apothekerin oder Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Wann wird Anaemodoron angewendet?

Gemäss der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis kann Anaemodoron zur Anregung der Eisenverwertung bei einer Störung der Eisenaufnahme angewendet werden.

Seine Bestandteile können die Stoffwechselprozesse anregen, dadurch die Eisenaufnahme aus dem Verdauungstrakt fördern und somit dem Organismus das Eisen besser verfügbar machen.

Anaemodoron kann als Ergänzung einer bestehenden Eisentherapie oder bei deren Unverträglichkeit (nach Rücksprache mit dem Arzt oder mit der Ärztin) als Ersatz angewendet werden. Durch Unterstützung der allgemein aufbauenden Stoffwechselprozesse kann Anaemodoron kräftigend wirken, insbesondere auch bei Kindern mit Appetitlosigkeit und Verdauungsschwäche.

Was sollte dazu beachtet werden?

Bei Verschlimmerung der Symptome oder bei fehlender Besserung informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin.

Wenn Ihnen Ihr Arzt oder Ihre Ärztin andere Arzneimittel verschrieben hat, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, ob Anaemodoron gleichzeitig eingenommen werden darf.

Wann darf Anaemodoron nicht oder nur mit Vorsicht eingenommen werden?

Bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Erdbeeren oder einen anderen Inhaltsstoff sowie bei Kindern unter 6 Jahren sollte Anaemodoron nicht angewendet werden.

Dieses Arzneimittel enthält Saccharose und Honig. Bitte nehmen Sie Anaemodoron daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden. Kann schädlich für die Zähne sein.

Dieses Arzneimittel enthält 108mg Alkohol (Ethanol) pro 20 Tropfen, entsprechend 230mg/g (23% m/m). Die Menge in 20 Tropfen dieses Arzneimittels entspricht weniger als 3ml Bier oder 1ml Wein. Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen.



Darf Anaemodoron während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemäßer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. die Ärztin, Apothekerin oder Drogistin um Rat fragen.

Wie verwenden Sie Anaemodoron?

Falls vom Arzt bzw. von der Ärztin nicht anders verschrieben, wird Anaemodoron wie folgt eingenommen:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren: 3mal täglich 10–20 Tropfen in etwas Wasser vor den Mahlzeiten während 2–3 Monaten.

Kinder ab 6 Jahren: 3mal täglich 5–10 Tropfen.

Bei Kindern unter 6 Jahren nur auf ärztliche Verordnung anwenden.

Schütteln Sie die Flasche vor Gebrauch, da Ausfällungen möglich sind. Eine Trübung der Tropfflüssigkeit bedeutet keine Qualitätseinbusse.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder von der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn bei der Behandlung eines Kindes die gewünschte Besserung nicht eintritt, ist mit ihm ein Arzt bzw. eine Ärztin aufzusuchen.

Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Anaemodoron haben?

Sehr selten können allergische Hautreaktionen und Überempfindlichkeiten auftreten. Dann sollte Anaemodoron nicht mehr eingenommen werden.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit: Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis: Für Kinder unzugänglich und bei Raumtemperatur (15–25°C) lagern.

Weitere Hinweise: Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist in Anaemodoron enthalten?

1g Flüssigkeit enthält:

Wirkstoffe: 540mg Flüssigextrakt aus ganzen, frischen Grossen Brennnessel-Pflanzen (*Urtica dioica* L., *planta tota*), DEV 1:0.9, Auszugsmittel Ethanol 66% (m/m) mit Saccharose im Verh. 3:2 / 270mg Flüssigextrakt aus frischen Walderdbeer-Früchten (*Fragaria vesca* L., *fructuarium*), DEV 1:0.9.

Auszugsmittel Ethanol 66% (m/m) mit Saccharose im Verh. 3:2 / 50mg Honig.

Hilfsstoffe: Gereinigtes Wasser, Ethanol (Alkohol), 154mg Saccharose (Zucker), Sprühgetrocknetes arabisches Gummi.



Enthält 31 Vol.-% Alkohol.

1g entspricht ca. 43 Tropfen bzw. 0,9ml.

Zulassungsnummer

21522 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Anaemodoron? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Tropfflaschen à 50ml.

ZulassungsinhaberIn

Weleda AG, Arlesheim, Schweiz

Diese Packungsbeilage wurde im März 2023 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

26316400 / 1

